

Dauthendey, Max: Augustmond im Weinberg (1892)

1 Angustmond durch den Weinberg streicht
2 Und hat den Reben die Brust gereicht.
3 Er, der hinter Verliebten schleicht,
4 Will Räusche Verliebter den Trauben geben;
5 Wo zwei ein volles Glas dann heben,
6 Wird ihnen ihre Erde leicht,
7 Daß sie als Mond darüber schweben.

(Textopus: Augustmond im Weinberg. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25905>)